



Auslandsreisekrankenversicherung

Eine Auslandsreisekrankenversicherung ist wichtig, da sie vor hohen Behandlungskosten im Ausland schützt, besonders außerhalb Europas, wo die gesetzliche Krankenversicherung in der Regel nicht leistet. Auch innerhalb Europas können zusätzliche Kosten durch Selbstbeteiligungen oder die Notwendigkeit von Privatärzten entstehen, die eine Auslandskrankenversicherung abdeckt. Zudem übernimmt sie oft medizinisch notwendige oder sinnvolle Rücktransporte, Rettungs- und Bergungskosten sowie die Begleitung von Kindern im Krankheitsfall.

Gründe für eine Auslandsreisekrankenversicherung

- **Kostenübernahme:**
Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt im Ausland oft alle Behandlungskosten oder nur zu deutschen Tarifen, sodass hohe Eigenbeteiligungen entstehen können.
- **Leistungsumfang:**
Die EHIC (Europäische Krankenversicherungskarte) oder Abkommen mit bestimmten Ländern decken nicht immer alle Leistungen ab, wie z.B. einen Krankenrücktransport oder Behandlungen in Privatkliniken.
- **Weltweiter Schutz:**
Besonders außerhalb Europas ist eine Auslandskrankenversicherung wichtig, da die gesetzliche Krankenversicherung dort in der Regel keine Kosten übernimmt.
- **Länder mit hohen Behandlungskosten:**
Länder wie die USA, Kanada oder die Schweiz können sehr hohe Behandlungskosten verursachen, die durch eine Auslandskrankenversicherung abgedeckt werden können.

Leistungen

- Ambulante und stationäre Behandlungen
- Medikamente und Verbandmittel
- Rücktransport nach Deutschland
- Assistance-Leistungen:
 - ➔ Information über Ärzte/Krankenhäuser vor Ort
 - ➔ Medizinischer Dolmetscherservice
 - ➔ Organisation von Ersatzmedikamenten (Arzneimittelversand)
 - ➔ Organisation und Kostenübernahme einer notwendigen Gepäckrückholung
 - ➔ Organisation eines medizinisch notwendigen Rücktransportes

Fazit

Eine Auslandskrankenversicherung bietet einen umfassenderen Schutz und kann vor hohen finanziellen Belastungen schützen, selbst bei Reisen innerhalb der EU.